



2. Liga regional IFV 2021



Schweizer Meister Super League 2021

FC Littau-Informationen zum Schweizer Cup-Spiel

Samstag, 14. August 2021 / 18:00 Uhr
Sportplatz Ruopigenmoos ,6014 Luzern



Sportanlage Ruopigenmoos FC Littau, 6014 Luzern / Erstellt 1976/77 von der Gemeinde Littau

Spielfelder: 1 Rasenspielfeld 102m x 68m (1977/2009) / 1 Kunstrasenspielfeld 96,85x62m (2007/2017)

Informationen FC Littau - Auskünfte

Presse FC Littau Flavio Desax Natel 079 895 46 06	FC Littau-Präsident Reto Amrein Natel 079 209 60 09	OK-Präsident FC Littau Patrick Renggli Natel 078 741 26 17
Chef-Trainer FC Littau Dave Andreoli Natel 076 390 70 07	Trainer Assistent Fabio Competiello Natel 079-409 54 35	Clubhaus FC Littau Ruopigenmoos 2, 6014 Luzern Telefon 041 250 58 22 Fax 041 250 57 62 Wlan: Littau-57 / Passwort

Weg des FC Littau in die 1/32-Finals Schweizer Cup 2021-22

Toni's Zoo Rothenburg - IFV-Cup / (Innerschweizerischer Fussballverband)

Fazit: Der FC Littau musste alle seine Spiele im IFV-Cup 2020-21 auswärts bestreiten. Durch die unterbrochene «CORONA-Saison» bestritten die Spieler von Trainer Dave Andreoli und Assistent Fabio Competiello seit dem 12. Juni 2021 jeden Samstag (Meisterschaft) und jeden Dienstag (IFV-Cup) ein Spiel. Eine wahre körperliche Leistung im Corona-Jahr.

Nach dem verlorenen IFV-Cupfinal 2017 gegen FC Altdorf freuten sich alle über den Erfolg 2021 und das «grosse Los» - BSC Young Boys – Schweizer Meister 2020-21 in der Super League.

	Datum	Spiel	Resultat
Runde 1	15.08.2020	Kein Spiel / nur 3. Liga-Mannschaften	
Runde 2	08.09.2020	FC Gunzwil (2.) – FC Littau (2.)	0:6
1/16-Final	29.09.2020	FC Flüelen (5.) – FC Littau (2.)	1:9
Achtelfinal	15.06.2021	FC Eschenbach (2.) – FC Littau (2.)	0:1
Viertelfinal	22.06.2021	FC Schattdorf (2.) – FC Littau (2.)	0:3
Halbfinal	29.06.2021	FC Dagmersellen (3.) – FC Littau (2.)	1:3
Final	03.07.2021	FC Sins (3.) – FC Littau (2.)	0:1

Fazit 2:

Die dritte FC Littau-Mannschaft (5. Liga) gewinnt am gleichen 3. Juli 2021 den IFV-Cup 5. Liga: 5. Liga Cup: FC Littau III – FC Triengen II **4:2**. **Zudem feierte dieses Team den Aufstieg in die 4. Liga.**

FC Littau im Schweizer Cup (Angaben hinten)

- 1982** So 17. Okt: Schweizer Cup 3. Hauptrunde: FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) **1:4** / 1500 Zuschauer
- 1984** Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga (Eine Saison)
- 1992** Schweizer Cup 2. Hauptrunde FC Littau (2.) - FC Baden (NLB) **0:3**
- 1993** Schweizer Cup 2. Hauptrunde FC Littau (2.) - FC Delsberg (NLB) **0:0** (Verl. n. Penaltyschiessen)
- 2017** IFV-Cupfinal FC Littau (2.) – FC Altdorf (2.) **1:2** nach Penaltyschiessen / 1000 Zuschauer

Grosse Spiele beim FC Littau (Angaben hinten)

- 26.04.1978** Jubiläumsspiel 800 Jahre Littau / FC Littau (3.) – FC Zürich (NLA) / 1200 Zuschauer mit allen Internationalen (Karl Grob / René Botteron etc.) Trainer Timo Konietzka
- 17.06.2007** Jubiläum 50 Jahre FC Littau / Spiel FC Littau (3.) – FC Luzern (NLA) / 1200 Zuschauer Trainer Ciriaco Sforza / Letztes Spiel von Lukas Fähndrich als Spieler
- 2017 06 03** IFV-Cupfinal FC Littau –FC Altdorf **1:2** nach Penaltyschiessen /1000 Zuschauer
- 01.07.2017** Jubiläum 60 Jahre FC Littau / FC Luzern – SC Lustenau / 1000 Zuschauer / Trainer Markus Babbel

(Auskünfte zu den Spielen: Beat Krieger, Ehrenpräsident FC Littau / Natel 079-509 92 94 / beat.krieger@gmx.ch)

Informationen FC Littau

Dave Andreoli - FC Littau-Trainer seit Sommer 2019



Assistenz-Trainer Fabio Competiello (von links), Präsident Reto Amrein, FC Littau-Cheftrainer Dave Andreoli und Mathias Wyss, Vize-Präsident und Coach der 1. Mannschaft freuen sich auf die Saison.

FC Littau-Sportchef Patrick Renggli (von rechts) mit Dave Andreoli (36) und Matthias Wyss, Vize-Präsident und Coach der 1. Mannschaft FC Littau.
(Bilder: Beat Krieger)

bk. Ab Sommer 2019 leitet David «Dave» Andreoli (Jahrgang 1982) als Cheftrainer FC Littau die Geschicke der ersten Mannschaft in der 2. Liga regional.

Mit „Dave“ Andreoli konnte ein profunder Kenner der Innerschweizer Fussballszene gewonnen werden. Zuletzt wirkte er von 2014-17 sehr erfolgreich als Trainer beim Erstligisten SC Buochs.

Der gebürtige Reussbühler Dave Andreoli absolvierte seine ganze Juniorenzeit beim FC Littau und spielte dann zwischen 2001-06 in der ersten Mannschaft des FC Luzern. Es folgten Einsätze als Spieler beim FC Lugano, SC Kriens, FC Sursee, SC Cham und dem SC Buochs.

Der FC Littau freut sich über die Zusage und Verpflichtung von Dave Andreoli, der als Heimkehrer die Verhältnisse und die Spieler beim FC Littau bestens kennt.

Er wird in seiner Aufgabe vom letztjährigen Junioren A-Trainer Fabio Competiello unterstützt.

Dave Andreoli übernimmt die Aufgabe von Herbert Baumann, welcher nach seinem Trainer-Engagement in der Rückrunde sein Amt als Trainer der 1. Mannschaft FC Littau auf Ende der Saison 2018-19 auf eigenen Wunsch abgibt.



Trainergespann 2021-22

Assistenz-Trainer Fabio Competiello **Natel 079-409 54 35**

Präsident Reto Amrein

Chef-Trainer Dave Andreoli

Natel 076 390 70 07

(Bild Beat Krieger, 12. Juni 2021)

Torhüter-Trainer
Patrick Althausen

Betreuer Aktive 1
Mathias Wyss

Sportchef Aktive
Patrick Renggli

Speaker Aktive 1
Mattias "Bidu" Kälin

Kader 1. Mannschaft FC Littau / Stand: 02.08.2021



Spielerkader FC Littau Aktive 1 (Stand 02.08.2021)

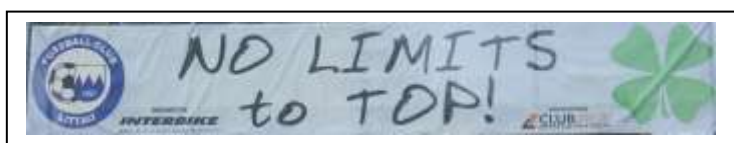
Nummer	Name / Vorname	Jahrgang	Position	Herkunft
1	Grüter Ramon	1994	Torhüter	Junioren FC Littau
3	Adiller Metim	2004	Verteidiger	Junioren FC Littau
4	Battaglia Gabriele	1994	Angreifer	
6	Cook Sammy	1995	Verteidiger	Junioren FC Littau
7	Milakovic Nikola	1999	Verteidiger	Junioren FC Littau
8	Markovic Marko	1993	Mittelfeldspieler	Junioren FC Littau
9	Izzo Stefano	1993	Angreifer	Junioren FC Littau
10	Britschgi Simon	1993	Angreifer	Junioren FC Littau
11	Baumann Luca	1993	Angreifer	Junioren FC Littau
12	Gilli Patrice	1993	Verteidiger / C	Junioren FC Littau
13	Barmettler Marco	1999	Verteidiger	Junioren FC Littau
14	Britschgi Dominic	1991	Mittelfeldspieler	Junioren FC Littau
15	Boussaha Walid	1992	Angreifer	
16	Colatrella Alessio	1992	Mittelfeldspieler	
17	Machado Fabio	1993	Mittelfeldspieler	Junioren FC Littau
18	De Jesus Wesseley	1998	Angreifer	
19	Hostettler Jan	1999	Angreifer	Junioren FC Littau
20	Egloff Ramon	1998	Mittelfeldspieler	Junioren FC Littau
21	Baumann Nicola	1996	Verteidiger	Junioren FC Littau
22	Bächler Colin	1997	Verteidiger	Junioren FC Littau
23	Saccardo Livio	1998	Mittelfeldspieler	Junioren FC Littau
24	Vonwil Elio	2003	Verteidiger	Junioren FC Littau
25	Wyss Janis	2002	Angreifer	Junioren FC Littau
26	Zharku Rinor	2002	Mittelfeldspieler	Junioren FC Littau
27	Sanchez Oliva Francisc	1998	Mittelfeldspieler	
99	Fries Fabio	2000	Torhüter	Junioren FC Littau
99	Hefti Cedric	2003	Torhüter	Junioren FC Littau

FC Littau – Vorstand am 02. August 2021

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2020-21 in folgenden Chargen:

Präsident	Amrein Reto (seit GV 2019 Präsident; seit GV 2018 Co-Präsident)
Vizepräsident	Wyss Mathias Wyss, Betreuung Aktive (seit GV 2019)
Finanzchef	von Ah Roger (seit GV 2020)
Spiko	Geisseler Stefan (seit GV 2020; im Vorstand seit März 2019)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Russi Iwan (seit GV 2020)
Ehren-Präsident	Krieger Beat (P 2006 / EP seit 2019)

FC Littau 2020-21 – „No Limits to TOP!«



«No Limits to TOP!« - «Keine Grenzen nach oben!«

Dieser Leitsatz steht seit Anfang der Saison 2019-20 auf grossen Bannern auf beiden Spielfeldern des FC Littau.

Dieser Leitsatz steht für die Qualitätssicherung und die zukünftige Arbeit im FC Littau!

Einige Zahlen

Saison 2021-22 / 20 Mannschaften / (IFV = Innerschweizerischer Fussballverband)

Aktive 1	2. Liga regional IFV
Aktive 2	4. Liga IFV
Aktive 3	4. Littau IFV
Senioren 30+:	Senioren 30+ Promotion
FC Littau Frauen	4. Liga
Junioren A-C	Junioren A-2 / Junioren B-3 / Junioren C-1 / Junioren C-3
Junioren D/9	Juniors I / Juniors II / Juniors Rookies
Junioren E	Juniors I / Juniors II / Rookies I / Rookies II
Junioren F/5	Juniors I / Juniors II / Rookies I / Rookies II

Mitgliederbestand per 01. August 2021

267 Junioren

88 Aktive

86 ohne offizielle Funktion

30 Ehrenmitglieder / 63 Freimitglieder

61 Funktionäre

74 Übrige (Gönnervereinigung 5er- und 13er-Club)

107 ohne Mitgliedschaft

776 Mitglieder / 94% davon sind männlich /

79% davon wohnen im Luzerner Stadtteil und Sozialraum Littau-Reussbühl

FC Littau-Mitglied Lukas Fährdrich heute als FIFA-Schiedsrichter



Und die Freude ist gross, dass unser **ehemaliger Spieler und FC Littau-Mitglied Lukas Fährdrich** heute als **FIFA-Schiedsrichter** und auch als VAR der Schweizer Super-League-Meisterschaft wirkt. (Freimitglied FC Littau)

Ebenso hat der ehemalige FC Littau-Junior Noël Lötscher die Qualifikation für die Challenge League erhalten.

Erfolgreiche Littauer Junioren-Abteilung

Seit vielen Jahren führt der FC Littau eine erfolgreiche Juniorenabteilung und hat sich in der Zentralschweiz als Ausbildungsverein einen Namen gemacht.



Bild im Clubhaus FC Littau:

Hinten:

- Sacha **Cossar**, Emmenbrücke und SC Zug (NLB)
- Christoph **Gilli**, Zürich, Aarau, SC Zug Luzern (NLA) und Nationalmannschaft
- Thomas **Wyss**, Luzern, GC, St. Gallen und Aarau (NLA) und Nationalmannschaft und WM 1994 in USA.

Vorne:

- Olivier **Manetsch**, AC Bellinzona (NLA), Winterthur (NLB)
- Herbert **Baumann**, FC Luzern (NLA und NLB) / und Nationalmannschaft
- Christian **Wyss**, Aarau (NLA) und Emmenbrücke (NLB)

Weitere Nationalliga-Spieler:

- Alain **Wiss**, Luzern und St. Gallen (Super League) und A-Nationalmannschaft. Teilnahme Olympische Spiele 2012 in London.
- Silvester **Gürber**, Luzern (NLA)
- Davide **Andreoli**, Luzern / Lugano (NLA)
- André **Manetsch**, Luzern (NLA)
- Daniel **Huber**, SC Zug (NLB)
- Patrick **Jost**, Luzern (NLA)
- Silvan **Büchli** (FC Luzern)



Alain Wiss

Erfolgreiche Littauer Junioren in der Schweizer A-Nationalmannschaft

Seit vielen Jahren führt der FC Littau eine erfolgreiche Juniorenabteilung und hat sich in der Zentralschweiz als Ausbildungsverein einen Namen gemacht. Unzählige Junioren erlernten beim FC Littau das Fussball-ABC.

So ist der Verein stolz, dass mit Herbert Baumann, Thomas Wyss, Christoph Gilli und Alain Wiss vier ehemalige FC Littau-Junioren den Sprung in die Schweizer Nationalmannschaft schafften.



Ehrenmitglieder des FC Littau

Im Jahre 2014 wurden die ehemaligen FC Littau-Junioren und Schweizer A-Internationalen **Alain Wiss** (*21.08.1990), der verstorbene **Christoph Gilli** (*17.06.1963), vertreten durch Sohn Sascha, **Herbert Baumann** (*16.09.1964) und **Thomas Wyss** (*29.08.1966) Ehrenmitglieder des FC Littau.

Christoph «Hippy» Gilli (* 17. Juni 1963 in Littau; † 26. Mai 2010)

In seiner zehnjährigen Spitzensport-Karriere war der Verteidiger beim SC Zug, bei Aarau, Bellinzona, Zürich und von 1992-94 beim FC Luzern tätig. In Zug und Aarau spielte Gilli unter **Trainer Ottmar Hitzfeld**. Er spielte zweimal in der **Schweizer A-Nationalmannschaft**. Zuletzt war er Juniorentrainer und Seniorenspieler bei seinem Heimatverein FC Littau. 2014 wurde er posthum Ehrenmitglied des FC Littau.

Herbert «Hebi» Baumann (*16.09.1964 in Littau)

Seine Juniorenzeit verbrachte Herbert Baumann beim FC Littau und beim FC Emmenbrücke. Nach zwei Jahren in der 1. Mannschaft des FC Littau in der 2. Liga wechselte er im Sommer 1984 zum FC Luzern in die damalige Nationalliga A. Der gelernte Offensivspieler wurde von seinem damaligen Trainer beim FC Luzern **Friedel Rausch** erfolgreich zum Aussenverteidiger umgeschult. Er spielte zwischen 1984 und 1998 seine ganze Profikarriere für die erste Mannschaft des FC Luzern, wo er in der **Saison 1988/89 die Schweizer Meisterschaft und 1992 im Cupfinal** gegen den FC Lugano auch den Schweizer Cup gewann. Im Sommer 1998 beendete er seine Karriere nach 372 Meisterschaftsspielen und neun Toren für den FC Luzern. Zwischen 1989 und 1991 absolvierte «Hebi» Baumann **15 Länderspiele für die Schweizer Nationalmannschaft**. Ab 1998 begann seine erfolgreiche Trainertätigkeit bei einigen Vereinen in der Innerschweiz. So war er 2002-2006 Spielertrainer und zum Abschluss in der Saison 2018-19 für ein halbes Jahr Trainer beim FC Littau. In seiner ganzen Trainerzeit spielte er bei den erfolgreichen Senioren des FC Littau, 2014 wurde er zum FC Littau-Ehrenmitglied ernannt.

Thomas «Thomy» Wyss (*29.08.1966 in Littau)

Seine Juniorenzeit verbrachte Thomas Wyss beim FC Littau und beim FC Luzern. In seiner langjährigen erfolgreichen Spielerkarriere in der höchsten Schweizer Spielklasse spielte er beim FC Luzern (1984-86), beim FC Aarau (1986-89), beim Grasshoppers -Club Zürich (1989-90), dann folgte St. Gallen (1990-93), dann wieder Aarau (1993-94), um dann von 1994 bis 2000 beim FC Luzern 228 Spiele zu absolvieren.

Mit Grasshoppers Zürich wurde Thomy Wyss 1990 Schweizer Meister und 1989 und 1990 Schweizer Cupsieger. Als **Schweizer Nationalspieler** absolvierte er 11 Länderspiele von 1988 bis 2000 und war im Achtelfinal bei der Fussball-Weltmeisterschaft 1994 in den USA im Einsatz.

Nach seiner erfolgreichen Trainerkarriere ab 2002 war er in der Saison 2013-14 Assistent von Carlos Bernegger beim FC Luzern. Während der Trainerkarriere war er Seniorenspieler beim FC Littau und wurde 2014 Ehrenmitglied.

Alain Wiss (*21.08.1990) absolvierte diverse Juniorenländerspiele von der U-17 bis zur U-21 für die Schweiz.

Nach starken Leistungen in der Saison 2011/12, er erreichte mit Luzern unter anderen den Cupfinal, kam er am 26. Mai 2012 beim sensationellen 5:3-Sieg gegen Deutschland – der erste Sieg gegen Deutschland seit 56 Jahren – **zu seinem Debüt in der A-Nationalmannschaft**.

Im Sommer 2012 nahm er mit der Schweizer Olympiamannschaft am **Olympischen Fussballturnier in London** teil. Für die Schweiz war dies die erste Teilnahme nach 84 Jahren. Er kam zu zwei Einsätzen.

Interview mit Christoph Gilli

Christoph Gilli, der seit dieser Saison beim FC Luzern spielt, stammt ebenfalls aus der Talentschmiede des FC Littau. Nebst Hebi Baumann und Thomas Wyss stand auch er zweimal mit der Fussballnationalmannschaft im Rampenlicht. Insider unterhielt sich kurz mit ihm.

Wie hast Du Dich beim FC Luzern eingelebt?

Ich hatte keine Integrationsprobleme, da ich die Spieler und das Umfeld schon vor meinem Eintritt recht gut kannte. Dies erleichterte meine Aufgabe natürlich wesentlich.

Nach Aarau, Bellinzona und Zürich kamst Du nun also nach Luzern. Warum gerade dieser Verein?

Die Antwort liegt eigentlich auf der Hand. Alle anderen Vereine der Innerschweiz kannte ich schon und ich hatte dort schon aktiv gespielt. Es fehlte eigentlich nur noch der FC Luzern.

Welche Schlüsse ziehst Du aus den Vorkommnissen in Rotterdam anlässlich des Europacup-Matches?

Dass noch sehr viel an unserer Mannschaft verbessert werden muss, damit wir im Frühjahr wieder erstklassig werden.

Glaubst Du, dass Ihr in der momentanen Konstellation den Aufstieg schaffen werdet oder braucht es noch Verstärkung?

Wenn es innerhalb der Mannschaft stimmt, braucht es keine Verstärkung. Wenn nicht alle am selben Strick ziehen, könnten auch neue Spieler nichts Entscheidendes bewir-

ken. Das Zauberwort heisst also schlicht und einfach: «Einander mit allen Stärken und Schwächen gegenseitig akzeptieren.»

Wie lange dauert Dein Vertrag beim FC Luzern?

Noch bis zum 30. Juni 1993.

Insider dankt Christoph Gilli für das kurze Interview und wünscht ihm und seiner Mannschaft viel Erfolg und das nötige Quentchen Glück, damit die gesetzten Ziele erreicht werden.



Vorbilder beim FC Littau

Christoph Gilli ist der Onkel von Fifa-Schiedsrichter Lukas Fährdrich und Onkel von Patrice Gilli, Kapitän 1. Mannschaft FC Littau 2021-22.

Zudem amtet sein Neffe Joël Gilli seit dieser Saison als Schiedsrichter-Obmann beim FC Littau.

Herbert Baumann ist der Vater von Luca und Nicolas Baumann. Beide spielen seit Jahren in der 1. Mannschaft des FC Littau und sind im aktuellen Kader FC Littau 2021-22.

Hebi Baumann spielte jahrelang mit seinen Brüdern René und Markus «Kusi» Baumann in der 1. Mannschaft des FC Littau.

Thomy Wyss ist der Onkel von Michel, Dominic und Simon Britschgi. Die drei Brüder spielten jahrelang zusammen in der 1. Mannschaft FC Littau.

Dominic und Simon Britschgi spielen im aktuellen Kader FC Littau 2021-22.

Alain Wiss begann seine Juniorenzeit beim FC Littau und wurde von seinem Vater Bäni Wiss gefördert. Dieser war langjähriger FC Littau-Spieler und Kapitän der 1. Mannschaft und stieg 1984 mit Hebi und René Baumann in die 1. Liga. auf. Bäni Wiss war auch jahrelang FC Littau-Juniorentrainer und begleitete die Karriere von Alain zum FC Luzern und später St. Gallen.

„FC Littau 2017 - Wir arbeiten für die Zukunft“

Das Jahr 2017 war für den Fussballclub Littau ein besonderes Jubiläumsjahr.

Vor 60 Jahren – am 11. Februar 1957 - erfolgten die Gründung des Vereins und die ersten Spiele auf dem legendären Sportplatz **Thorenberg** –

vor 40 Jahren (1977) feierte man die **Einweihung der Sportanlage Ruopigenmoos mit dem Bezug des eigenen Clubhauses** –

vor 10 Jahren (2007) übergab die Gemeinde Littau ein **Kunstrasenfeld**

am **01. Januar 2010 erfolgte die Fusion der Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern**

und am 1. Juli 2017 trat der neue Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern in Kraft, welcher dem FC Littau im Ruopigenmoos bis im Jahre 2050 Entwicklung und Heimat bietet.

FC Littau - „Integration durch Sport“ (Auszug Laudatio)

Seit der Fusion der früher eigenständigen Gemeinde Littau mit der Stadt Luzern im Jahre 2010 hat sich der Fussballclub Littau gemäss Mitgliederzahl zum zweitgrössten Sportverein der Stadt Luzern entwickelt.

Dank der Beteiligung an mehreren Projekten wurde der FC Littau 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung für das Projekt „FC Littau – Integration durch Sport“ ausgezeichnet.

Auszug Laudatio 2011:

«Die **Vereinsphilosophie „FC Littau – sportlich – engagiert – familiär“** wird in den Junioren-Mannschaften mit rund 40 freiwilligen Trainern und Betreuern voll gelebt. Von gegenwärtig 280 Junioren sind **über die Hälfte Kinder mit ausländischen Wurzeln**.

Seit Jahren wird aktive Integrationsarbeit von fremdsprachigen Jugendlichen und Familien vorwiegend im Sozialraum Littau-Reussbühl betrieben. Die Jüngsten erlernen in der Fussball-Schule gegenseitige Akzeptanz und Respekt trotz unterschiedlicher Herkunft.

An Elternabenden und Gesprächen vermitteln die Verantwortlichen Einblicke in die Vereinskultur, erhalten die Eltern und Spieler Kenntnisse zum Verhalten, zum Umgang mit Pflichten und zum Zusammenleben im Verein. Die Zusammenarbeit mit der Schule oder der Lehrfirma wird aktiv gefördert; ebenso die Mithilfe bei der Vermittlung von Lehrstellen.»



Dank der Beteiligung an mehreren Projekten wurde der FC Littau 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung für das Projekt „FC Littau – Integration durch Sport“ ausgezeichnet.

FC Littau erhält Zertifikat mit Qualitätslabel im Luzerner Vereinssport

bk. Als zweiter Fussballverein im Kanton Luzern erhält der FC Littau das Qualitätslabel der IG Sport im Luzerner Vereinssport. Anlässlich der **62. Generalversammlung des FC Littau am 24. September 2018** stellte Daniel Frank als Leiter der Qualitätssicherung IG Sport Luzern den Mitgliedern die Resultate des Zertifikatsverfahrens 2018 vor. Der FC Littau erfüllte die Anforderungen für das Qualitätslabel bei allen Themen über der geforderten Punktezahl.

Die untersuchten **fünf Säulen der Qualitätssicherung** sind **Organisation und Grundlagen; Ausbildung; Vereinsleben; Prävention und Integration**. Im Zertifizierungsverfahren wird auch Verbesserungspotenzial aufgezeigt. Das Qualitätslabel behält während drei Jahren seine Gültigkeit und wird laufend überprüft.

„**Qualitätssicherung im Luzerner Vereinssport**“, dies ist eine neue Herausforderung für die Sportverbände und Sportvereine im Kanton Luzern. Seit April 2018 führt die IG Sport Luzern im Auftrag des Gesundheitsdepartementes des Kanton Luzern diese Qualitätskontrolle durch.

Ziel des Qualitätslabels für die Luzerner Vereine ist neben der Qualitätssicherung Vertrauen zu schaffen und die Nachhaltigkeit zu fördern.



24. September 2018

Übergabe Qualitätslabel

Kids-Festival des Schweizerischen Fussball-Verbandes beim FC Littau

Mehr als 300 E-, F- und G-Junioren aus der ganzen Schweiz kickten am Sonntag, 18. Juni 2017 am Kids-Festival des Schweizerischen Fussballverbandes auf der Sportanlage beim FC Littau.

Der Spass am Spielen, am Bewegen und der Teamzugehörigkeit standen im Vordergrund.

Im Rahmen des Jubiläums „60 Jahre FC Littau“ bestätigte der Verein seinen guten Ruf als Gastgeber grosser Juniorevents.



Am SFV-Kids-Festival am 18. Juni 2017 spielten die jüngsten Spieler der G-Junioren ohne Schiedsrichter auf kleine PUGG-Tore.



Am SFV-Kids-Festival am 18. Juni 2017 beim FC Littau war die Torschussanlage mit dem Robo Keeper der grosse Renner (Bilder: Beat Krieger)

Jahrelang waren die Juniorenturniere um den «Baumann-Cup» (=Patronat Hebi Baumann), der Junioren-D-20er-Club-Cup, der international bekannte HUWI-Cup (Michi Huber / Urs Wicki) und der AXA-Cup die grossen Vorbereitungsturniere für Mannschaften aus der ganzen Schweiz beim FC Littau

FC Littau – Sportliche und gesellschaftliche Meilensteine

- 1957 Gründung FC Littau am 11. Februar im Gasthaus Thorenberg
- 1957 Schaffung Sportplatz Thorenberg / FC Littau beginnt in der 4. Liga
- 1959 Erste Mannschaft steigt in 3. Liga auf
- 1963 Erster Besuch in Röhrhoos-Grossinzemoos / Bayern**
- 1968 Organisation 1. Schulfussball-Turnier Gemeinde Littau auf Sportplatz Thorneberg
- 1974 Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga**
- 1976 Spielbetrieb auf Ruopigen wird aufgenommen / 1 Rasenspielfeld
- 1977 Einweihung Sportanlage Ruopigenmoos mit Bezug Clubhaus / 2 Rasenspielfelder**
- 1978 «800 Jahre Littau» Spiel FC Littau (2. Liga) – FC Zürich (NLA mit allen Internationalen Grob, Botteron)**
- Gründung Gönnervereinigung 5er-Club FC Littau**
- 1979 Aufstieg Junioren A in die Inter A2 Klasse
- 1979 IFV-Auszeichnung für beste Juniorenabteilung "Pro Memoria Reinhard Flachsmann-Preis"
- 1982 So 17. Okt: Schweizer Cup 3. Hauptrunde: FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) 1:4 / 1500 Zuschauer**
- 1983 IFV-Meistertitel der Senioren
- 1984 Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga (Eine Saison)
- 1984 Aufstieg Junioren Inter C2 in die Inter C1 Klasse (vier Saisons)
- Gründung Gönnervereinigung 13er-Club FC Littau (13. September 1984)
- 1992 Schweizer Cup 2. Hauptrunde FC Littau - FC Baden (NLB) 0:3**
- 1993 Schweizer Cup 2. Hauptrunde FC Littau - FC Delsberg (NLB) 0:0 (Verl. n. Penaltyschiessen)**
- 1993 Aufstieg 2. Mannschaft in die 3. Liga (eine Saison)
- 1995 Aufstieg 1. Mannschaft in die 2. Liga (zwei Saisons)**
- 1996 Aufstieg 2. Mannschaft in die 3. Liga (zwei Saisons)
- 1996 Damenmannschaft startet für eine Saison
- 2000 Erreichen der Aufstiegsspiele in die 2. Liga
- 2003 Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga regional
- 2003 IFV-Cupsieger Senioren
- 2004 Senioren Teilnahme am Senioren-Schweizer-Cup
- 2004 Aufstieg Junioren A in die CCJL (eine Saison)
- 2005 Aufstieg Junioren C in die CCJL (sechs Saisons)
- 2006 Beleuchtungsanlage Platz 1 wird in Betrieb genommen
- 2006 Aufstieg Junioren A in die CCJL (eine Saison) / Abstieg in die 3. Liga
- 2007 Innerschweizer Cupsieg der Junioren D
- 2007 Innerschweizer Hallenmeister der Junioren C
- 2008 Innerschweizer Meistertitel der Senioren
- 2009 Innerschweizer Cupsieg der Senioren
- 2010 01. Januar 2010: Fusion Gemeinde Littau mit Stadt Luzern**
- 2010 Senioren erreichen im Schweizer-Cup das Halbfinale
- 2010 Aufstieg 2. Mannschaft in die 4. Liga
- 2010 Innerschweizer Hallenmeister der Junioren B / Innerschweizer Cupsieg der Junioren B
- 2010 IFV-Auszeichnung FC Littau "Preis für die beste Gesamtleistung"**
- 2010 IFV-Auszeichnung für beste Juniorenabteilung "Pro Memoria Reinhard Flachsmann-Preis"**
- 2011 Auszeichnung der Albert Koechlin Stiftung, Anerkennungspreis: Integration durch Sport.
- 2011 Aufstieg Junioren A in die CCJL
- 2011 Aufstieg Junioren B in die CCJL / **Beste Gesamtleistung 2010-11 der 79 Vereine der Innerschweiz**
- 2012 Innerschweizer Cupsieg der Junioren A (Saison 2011/2012)
- 2013 Innerschweizer Cupsieg der Junioren A (Saison 2012/2013)
- 2013 Innerschweizer Hallenmeister der Junioren A
- 2013 50 Jahre Freundschaft mit Spielvereinigung Röhrhoos-Grossinzemoos / Bayern**
- 2013 Aufstieg 1. Mannschaft in die 2. Liga Regional**
- 2015 Aufstieg Junioren C in die CCJL
- 2017 IFV-Cupfinal FC Littau – FC Altdorf 1:2
- 2018 50 Jahre «Organisation FC Littau – Schulfussballturnier Gemeinde Littau – Stadt Luzern»
- 2021 Aufstieg Senioren in Promotion / Aufstieg 3. Mannschaft in die 4. Liga
- 2021 IFV-Cupfinal FC Sins – FC Littau 0:1
- 2021 Schweizer Cup 1/32-Runde: FC Littau (2. Liga) – BSC Young Boys (SL) / Schweizer Meister**

FC Littau – Sportliche Höhepunkte auf Ruopigen



Jubiläumsspiel «800 Jahre Littau 1978» Mittwoch, 26. April 1978

Die neue Sportanlage Ruopigenmoos bildete den würdigen Rahmen zu diesem Fussball-Spektakel. **1200 Zuschauer wohnten dem Spiel bei**, die Musikgesellschaft Littau spielte auf und vorher fanden noch die Finalspiele zur Schulfussball-Meisterschaft der Gemeinde Littau statt.

Gratis-Eintritt – alles ein Geburtstagsgeschenk der Gemeinde Littau.

Der FC Littau spielte unter Trainer Ernst Marty (=späterer Jass-Experte) in der 2. Liga regional.

Unser jetziger Ehrenpräsident Beat Krieger führte die Mannschaft als Kapitän aufs Spielfeld und war Gegenspieler von Franco Cucinotta.

Der FC Zürich musste gemäss Vertrag mit allen Internationalen antreten. Wie staunten viele, als plötzlich FCZ-Torhüter Legende Karl Grob, das damals grösste Schweizer Fussball-Talent René Botteron oder die knochenharten Verteidiger Gianpietro Zappa und Pius Fischbach oder Gabet Chapuisat nach ihrem damaligen Trainer Timo Konietzka aus dem Car des FC Zürich traten.

Kader FC Zürich 1978:

Torhüter Karl Grob / Ruedi Hauser
Abwehr Fritz Baur / Gabet Chapuisat / Pius Fischbach / Max Heer / Rudolf Landolt
Heinz Lüdi / Giuseppe Sanfilippo / Pirmin Stierli / Gianpietro Zappa
Mittelfeld Georges Aliesch / René Botteron / Alberto Erba / Manfred Moser / Fredy Scheiwiler
Sturm Franco Cucinotta / Peter Risi / Conny Torstensson / Hanspeter Zwicker
Trainer **Timo Konietzka Deutschland**

Sonntag, 17. Oktober 1982

Schweizer Cup-Hit FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) 1:4

In der Rückblende . . .

Cup - Fieber in Littau:

Cup-Hit Littau (2.Liga) - Aarau (NLA) im Presse-Spiegel

Ja, die Cup-Partie unserer Fanionkicker gegen den NLA-Vertreter FC Aarau vom vergangenen 17. Oktober wird vielen Littauer Fussballfreunden in bester Erinnerung bleiben. Schon bevor es so weit war, konnte man unter den Fussballern und auch unter der Dorfbevölkerung ein richtiges Cup-Fieber feststellen.

Die nachstehend aufgezeichneten Zeitungs-Ausschnitte lassen nochmals das Cup-Fieber verspüren.

Luzerner Tagblatt
Luzerner Neueste Nachrichten
Die Heimat
SonntagsBlick
Vaterland
Sport

Vor dem Spiel

"Stolpert Aarau über den Zweitligisten Littau. Cup-Hit im Jubiläumsjahr. Luzern oder Aarau war der Wunschgegner für die dritte Hauptrunde. Für den grossen Tag hat man sich sportlich und organisatorisch bestens vorbereitet." (Luzerner Tagblatt)

"Cup-Attraktion auf Ruopigen. David gegen Goliath, "Profis" gegen Feierabendfussballer. Bei allem Optimismus wäre es schön, nicht zweistellig zu verlieren." (Heimat)

"Gedeckte Tribüne mit 450 Sitzplätzen. Im Uebereinkommen mit dem FC Aarau wurde beschlossen, die Eintrittspreise nicht zu erhöhen. Es wird ein Grossaufmarsch erwartet." (LNN)

"Das erste Mal wird heute in der Cup-Partie in Littau Ex-Erstligatopskorer René Moritz im Sturmzentrum der Aarauer stehen". (Sonntagsblick)

Sonntag, 17. Oktober 1982

Schweizer Cup-Hit FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) 1:4

Nach dem Spiel

"Littau erkämpfte sich Aaraus Respekt. Keine Kanterniederlage, ein durchaus akzeptables Resultat. Nur dank der Routine gelang es Aarau den 2.Ligisten Littau zu schlagen. Erstaunlich war, dass Littau in der zweiten Hälfte besser ins Spiel kam. Eine herrliche Kombination von Aufbaubauer Britschgi und Edgar Fuchs führte zum vielbejubelten Ehrentreffer." (LNN)

"Littau überraschte mit seinem Kampfgeist und der mannschaftlichen Geschlossenheit. Torhüter Ottiger konnte sich mehrmals auszeichnen." (Badener Tagblatt)

"1500 zufriedene Zuschauer. Die Partie begann für Littau denkbar unglücklich. Die zweite Hälfte wurde mit neuem Elan in Angriff genommen und siehe da, mit einer etwas offensiveren Einstellung gab man in den zweiten 45 Minuten einen durchaus ebenbürtiger Gegner ab, inszenierte einige gefährliche Angriffe und wusste den wirkungsvollsten Mann in den Reihen, Edgar Fuchs, immer wieder in gute Abschlussposition zu bringen." (Vaterland)

"Für Gesprächsstoff und Gelächter sorgte der Schiedsrichter, als Müller von hinten klar gefoult wurde. Der Unparteiische piff sofort, zeigte aber nicht auf den Elfmeterpunkt, wie das männiglich erwartete, sondern in die Kabinen. Mit diesem Pausenpiff ersparte er den Luzernern womöglich mit einer 0:4 Hypothek den Tee schlürfen zu müssen." (Aargauer-Tagblatt)

"Cup-Killer Moritz traf nach zwei Minuten. Bevor Müller das 0:4 schoss, wurde der einheimische Bäckermeister Kühne vom Speacker in die Backstube beordert: Die 1500 hungrigen Zuschauer (1000 waren erwartet worden) hatten den Brötchen-Vorrat bereits verzehrt." (Blick)

"Littau ging trotz dem frühen Gegentreffer mit fliegenden Fahnen unter. Ein herrlich heraus gespielter Ehrentreffer der Platzherren, die dank ihrem untermüddlichen Einsatz während der ganzen Spielzeit nie den vorhandenen Klassenunterschied erkenne liessen." (SPORT)

"Die Littauer Nummer zehn übernahm das Leder direkt und erzielte ein herrliches, vielbejubeltes Tor von dem "Eggi" Fuchs noch lange erzählen wird." (Heimat)

FC Littau – 50 Jahre FC Littau 2007 – Eröffnung Kunstrasen

Im Jahre 2006 geschah Unglaubliches im Einwohnerrat Littau. Obwohl die Finanzen knapp waren, beschloss der Einwohnerrat «einstimmig» die Schaffung eines Kunstrasens im Betrag von über 1,3 Mio. Franken.

Damit würdigte der Rat die Arbeit des FC Littau in der «**ausserschulischen Jugendarbeit.**»

Es war der erste Qualitäts-Kunstrasenplatz in der Luzerner Agglomeration – der FC Luzern kam immer wieder zu Trainingseinheiten.

Zur Vorbereitung auf den **Schweizer Cupfinal FC Luzern – FC Basel** am 17. Mai 2007 auf dem Kunstrasen im Stade de Suisse in Bern benutzte der FC Luzern den Littauer Kunstrasen. Zum DANK trat der FC Luzern dafür **gratis** beim Eröffnungsmatch einen Monat später in Littau an.



**Eröffnung Kunstrasen-Spielfeld
Sportplatz Ruopigen
Montag, 18. Juni 2007 / 19 Uhr**

FC LITTAU - FC LUZERN

Schiedsrichter: Mehmeti Gursel, Luzern
Assistenten: Demir Pehlül, Altdorf / Josef Stöckli, Hochdorf

FC Littau		FC Luzern	
Trainer: SCHWANDER Baschi ZWIMPFER Daniel		Trainer: SFORZA Ciriaco	

Nr.	Spielerliste	Nr.	Spielerliste
1	MAZZOTTA Tommaso	1	ZIBUNG David
2	TANUSHI Elvis	3	BADER Pascal
3	BUCHELI Mathias	4	SCHWEGLER Roland
4	BÄRTSCHI Urs	7	LUSTENBERGER Claudio
5	BIRNER Fabian	8	CHIUMIENTO Davide
6	BAJRAMI Armend	11	BARRETTO Felipe
7	BALSIGER Fabian	16	LUSTINELLI Mauro
8	CARMONA Ruben	17	CANTALUPPI Mario
9	WYSS Thomas	21	DIETHELM Michael
10	REY Marco	28	LUSTENBERGER Fabian
11	FAHNDRICH Lukas	31	IMHOLZ Sascha
12	TRUTMANN Marco	10	PAQUITO
14	BRITSCHGI Michel	13	LAMBERT Christophe
15	VON AH Marco	29	KÖNIG Swen ET
16	WYSS Mathias C	25	MUNSI Ridge
17	VON AH Philipp	27	MAKANAKI
19	SOUTO Patrick	30	FANGER Daniel
20	HÄJDARAJ Artan	14	BÜCHLI Silvan
30	MÜLLER Roland ET	9	FOSCHINI Sandro

Die 4 Hauptsponsoren FC Littau





Die rund 1200 Zuschauer erlebten ein grandioses Fussballspiel zu «50 Jahre FC Littau 1957-2007»

Man beachte die illustren Namen auf der Spielerliste.

In der 2. Halbzeit wechselte man auf das Naturrasenspielfeld.

Unser aktueller FC Littau-Trainer Dave Andreoli war im Kader des FC Luzern und musste wegen einer Verletzung auf dem Nebenplatz trainieren.



2007: Jan Hostettler (Jahrgang 1999) wurde damals FC Littau-Torwand-Champion.

2021: Jan Hostettler trägt die Nr. 19 im Kader des FC Littau 2021-22.

Leider kann er wegen eines Kreuzbandrisses nicht spielen.

FC Littau – 60 Jahre FC Littau 2017 / IFV-Cupfinal FC Littau –FC Altdorf 1:2 nach Penalty



Unsere 1. Mannschaft FC Littau nach der Entgegennahme der Silber-Auszeichnung nach dem Cupfinal FC Littau-FC Altdorf.



Unsere Mannschaft steht SPALIER für den Sieger FC Altdorf! Respekt für diese grosse Geste. (Bilder: René Fischer 03.06.2017)

bk. Ja, Ihr habt am Pfingstsamstag, 03. Juni 2017 FC Littau-Geschichte geschrieben und **SPUREN** hinterlassen! **Der Traum vom IFV-Cupsieg wurde um Haaresbreite verpasst, es fehlten wenige Augenblicke.** Aber was Ihr alle auf dem Spielfeld und im Umfeld geleistet habt, hat überzeugt.

Seit Jahren lehren wir im FC Littau im Juniorenbereich das „**GIVE me FIVE!**“

1 für Freude. / 2 für Leistungsbereitschaft. / 3 für RESPEKT. / 4 für Toleranz. / 5 für Fairness.

Dies alles habt Ihr am Pfingstsamstag bestens gelebt. DANKE für die Vorbildfunktion!

Mein grosser **Respekt an Euch** alle:

Nach der bitteren Niederlage im Penaltyschiessen und dem Empfang der Silberauszeichnung hattet Ihr die Grösse, dem siegreichen FC Altdorf **SPALIER** zu stehen und so dem Gegner **RESPEKT** zu zollen.

60 Jahre FC Littau – 1. Juli 2017 – Jubiläumsspiel FC Luzern – SC Austria Lustenau

Sicher 1000 Zuschauer erlebten am **Samstag, 1. Juli 2017** auf dem Sportplatz Ruopigenmoos einen unvergesslichen Anlass zum **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“**. Das Jubiläumsspiel bestritten der **FC Luzern** (Raiffeisen Super League) und **SC Austria Lustenau** (Erste Österreichische Liga).

Das Spiel endete nach harten Zweikämpfen mit einem 0:0-Remis. Der Ehrenanstoss wurde vom 5-jährigen G-Junior Nathan Geissler mit unserem **Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich** vollzogen. Der Jubiläumsanlass endete nach fröhlichem Beisammensein in den Morgenstunden.



Der 5-jährige G-Junior Nathan Geissler nach dem Ehrenanstoss mit Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich. (Bild: Rob-Jan Winter)



FC Luzern-Trainer Markus Babel gutgelaunt mit den FC Littau Kids.